

## Die Hypothekarbank Lenzburg AG lanciert zusätzliche Aare-Strategien und erzielt 2017 bis zu zweistellige Renditen

*Die «Aare-Strategien», die Vorsorgeprodukte-Linien der Hypothekarbank Lenzburg, werden mit einer neuen Variante mit durchschnittlich 55 Prozent Aktienanteil ergänzt. Die bestehenden «Aare-Strategien» haben im vergangenen Jahr gute Renditen erzielt.*

**Lenzburg, 15. Februar 2018** Die Hypothekarbank Lenzburg erweitert ihre «Aare-Strategien» mit einem neuen Produkt. Neu können Privatkunden z. B. für ihre private Vorsorge im Bereich Säule 3a in eine Wertschriftenlösung mit einem Aktienanteil von durchschnittlich 55 Prozent (maximal 60 Prozent) des Anlagekapitals investieren. In der Variante «Passiv» wird das verbleibende Vorsorgekapital in weitere Anlagekategorien wie Obligationen, Immobilien, etc. investiert. In der Variante «Standard» wird das restliche Geld als Liquidität auf einem kostenlosen Vorsorgekonto angelegt.

Damit umfassen die «Aare-Strategien» neu insgesamt 8 Produkte für die private wertschriftenbasierte Vorsorge im Bereich der Säule 3a. Die durch HBL Asset Management geführten Aare-Strategien werden aber ebenso für Guthaben auf Freizügigkeitskonten wie auch für sogenannte 1e-Lösungen im überobligatorischen Bereich der beruflichen Vorsorge eingesetzt. Bei den «Aare-Strategien» handelt es sich um Vermögensverwaltungsmandate, die ausschliesslich auf kostengünstigen Exchange Traded Funds (ETF) basieren. Im vergangenen Jahr konnten Anleger damit vor Kosten eine Rendite zwischen 4,03 und 11,60 Prozent erzielen (siehe Tabelle unten).


«Wir sind sehr zufrieden mit den erzielten Resultaten», sagt Franz Feller, Leiter Vorsorge und Finanzplanung bei der Hypothekarbank Lenzburg. «Es hat sich gezeigt, dass unsere beiden Linien Passiv und Standard im aktuellen Tiefzinsumfeld ansprechend rentieren. Sobald das allgemeine Zinsniveau zu steigen beginnt, dürften unsere Standard-Produkte aber besser laufen, weil sie auf Obligationenanlagen verzichten, und Anleger damit drohende Kursverluste auf Obligationenbeständen als Folge des Zinsanstiegs vermeiden können», sagt Feller weiter.

In den 3 Jahren seit Lancierung der «Aare-Strategien» durch HBL Asset Management haben diese Wertschriftenlösungen 3a vor Kosten eine jährliche Durchschnittsrendite zwischen 2.24 Prozent und 5.68 Prozent erzielt. In der gleichen Periode hätten die neuen Anlageprodukte mit einem Aktienanteil von 55 Prozent vor Kosten eine Rendite zwischen 5,03 Prozent und 6,57 Prozent erzielt, wie die nachträgliche Performanceberechnung zeigt (s. Tabelle).

«Die Korrektur der Märkte seit Ende Januar 2018 wirkt sich auch auf die Performance der Aare-Strategien aus. Mit unserem globalen Investmentansatz und einer konsequenten Diversifikation gewährleisten wir unseren Kunden aber eine sehr breite Risikostreuung. Der langfristige Anlagehorizont bei diesen Produkten erlaubt es zudem, kurzfristige Marktschwankungen gut abzufedern» führt Feller aus.

«Die Aare-Strategien bringen unserer Bank zusätzliche Einkünfte aus dem zinsindifferenten Geschäft, was zur Diversifizierung unserer Einkommensströme beiträgt. Umso mehr freut es uns, unseren Kunden und interessierten Partnerbanken nun zwei weitere Produkte offerieren zu können. Dass wir dabei innovativ sind, beweisen wir mit dem Ansatz, in der Standard-Variante auf Obligationen komplett zu verzichten», sagt Marianne Wildi, CEO der Hypothekarbank Lenzburg.

150  
JAHRE  
HYPI

 Hypothekarbank  
Lenzburg

**«Aare-Strategien»: z. B. Wertschriftenlösungen 3a**

| Strategie   | Lancierung         | Rendite 2017 | Rendite 2016 | Rendite 2015 | Durchschnitts-Rendite 3 Jahre | Kosten p.a. |
|-------------|--------------------|--------------|--------------|--------------|-------------------------------|-------------|
| 20 Passiv   | 1. Januar 2015     | 6.92%        | 2.58%        | 1.01%        | 3.47%                         | 0.97%       |
| 20 Standard | 1. Januar 2015     | 4.03%        | 1.25%        | 1.47%        | 2.24%                         | 0.20%       |
| 35 Passiv   | 1. Januar 2015     | 9.59%        | 3.24%        | 2.14%        | 4.94%                         | 0.97%       |
| 35 Standard | 1. Januar 2015     | 7.10%        | 1.87%        | 1.95%        | 3.61%                         | 0.34%       |
| 45 Passiv   | 1. Januar 2015     | 11.60%       | 3.24%        | 2.43%        | 5.68%                         | 0.97%       |
| 45 Standard | 1. Januar 2015     | 9.13%        | 1.95%        | 2.29%        | 4.41%                         | 0.44%       |
| 55 Passiv   | neu ab 01.01.2018* | 13.94%       | 4.93%        | 1.23%        | 6.57%                         | 0.97%       |
| 55 Standard | neu ab 01.01.2018* | 11.54%       | 2.74%        | 1.11%        | 5.03%                         | 0.54%       |

\* Die Performance der Jahre 2015 - 2017 wurde für die neu lancierten Aare-Strategien 55 auf der Basis der Fondsperformances errechnet. (Backtesting)

**Über die Aare-Strategien:**

Unter dem Label «Aare-Strategien» hat die Hypothekbank Lenzburg 2015 eine eigene Linie mit Produkten für die private Vorsorge im Bereich Säule 3a und Freizügigkeitskonto lanciert. Die 3a-Wertschriftenprodukte sind mit Aktienanteilen von 20 bis 55 Prozent erhältlich. HBL Asset Management setzt ausschliesslich auf kostengünstige Exchange Traded Funds (ETF). Die Variante «Standard» verzichtet auf Obligationenanlagen und kombiniert den Aktienanteil mit Cash-Positionen. Die Variante «Passiv» kombiniert Aktienanlagen mit Anlagen in weitere Anlagekategorien, im Wesentlichen Obligationen und Immobilien. Die Produkte werden direkt an Endkunden verkauft, können aber auch von anderen Banken und IFA (Independent Financial Advisors) vertrieben werden.

**Über die Hypothekbank Lenzburg AG und Finstar®:**

Die Hypothekbank Lenzburg AG ist eine börsennotierte Schweizer Universalbank. Rund 260 Mitarbeiter aus 11 Nationen bieten sämtliche Services im Bankgeschäft an. Gegründet wurde die Bank 1868 als Hypothekar- und Leihkasse Lenzburg. Heute betreibt das Geldinstitut 13 Geschäftsstellen im Kanton Aargau und ist damit stark in der Region verankert. Neben dem traditionellen Geschäft setzt die Bank in jüngster Zeit auch stärker auf die Digitalisierung der Tätigkeiten und wird so auch für Kunden und Kundinnen ausserhalb der Region zu einer attraktiven Finanzpartnerin. Das Kernbankensystem Finstar® ist eine Eigenentwicklung der Hypothekbank Lenzburg, die auch an Drittbanken und andere Unternehmen vertrieben wird. Im November 2017 wurde die Hypothekbank Lenzburg für ihr Open-Banking-Projekt zusammen mit dem Münchner Software-Unternehmen NDGIT mit dem «Euro-Finance-Tech-Award 2017» ausgezeichnet.

**Weitere Informationen:** [www.aare-strategien.ch](http://www.aare-strategien.ch)

Franz Feller

Leiter Vorsorge und Finanzplanung

Hypothekbank Lenzburg AG

Telefon: +41 62 885 13 46

E-Mail: [franz.feller@hbl.ch](mailto:franz.feller@hbl.ch)

Diese **Medienmitteilung** ist verfügbar unter [www.hbl.ch/medien](http://www.hbl.ch/medien)

Ein **Kurzporträt** der Hypothekbank Lenzburg AG finden Sie unter [www.hbl.ch/portrait](http://www.hbl.ch/portrait)

Die **Geschäftsberichte** sind verfügbar unter [www.hbl.ch/publikationen](http://www.hbl.ch/publikationen)

150  
JAHRE  
HYPI



Hypothekbank  
Lenzburg